

Vietnam Einhalt zu gebieten, wurde vom Parteitag mit der Versicherung beantwortet, daß die Sowjetunion dem vietnamesischen Volk gemeinsam mit anderen sozialistischen Ländern weiterhin eine ständig zunehmende Unterstützung leisten wird. Diesem Willen wurde auch von den Vertretern der Bruderparteien Nachdruck verliehen. Aus berufenem Munde hörte die ganze Welt, daß die Sowjetunion dem vietnamesischen Volk bereits „eine gewaltige und vielseitige Hilfe“ im Kampf gegen die USA-Aggression leistet. Genosse Le Duan übermittelte dafür dem Zentralkomitee der KPdSU und dem ganzen Sowjetvolk den Dank.

IV.

Der Parteitag leistete einen großen Beitrag für die Sicherung des Friedens in Europa. Mit Befriedigung und Freude konnten wir feststellen, daß die Friedenspolitik unserer Partei und Regierung auf dem Parteitag eine hohe Würdigung erfuhr. Die Revanchepolitik des westdeutschen Imperialismus, des Hauptverbündeten der USA, wurde dagegen mit aller Entschiedenheit entlarvt und zurückgewiesen. Auf dem Parteitag stand diese Politik des westdeutschen Imperialismus vor der ganzen Welt am Pranger. Keinen Millimeter wird die Sowjetunion von ihrer konsequenten Politik zur Gewährleistung der europäischen Sicherheit abgehen. Die Enttäuschung der Bonner Regierung darüber ist verständlich, hatte sie doch wenige Tage vor dem Parteitag durch eine sogenannte „Friedensnote“ an fast alle Staaten der Erde ihre aggressive Politik zu verschleiern versucht. Nun liegt die klare Antwort der Sowjetunion, des mächtigsten Staates der Welt, auf dieses scheinheilige Dokument vor. Keine noch so groß angelegten Täuschungsmanöver im Stile der hitlerischen Diplomatie können darüber hinwegtäuschen, daß Westdeutschland immer mehr zum Herd einer Kriegsgefahr in Europa wird.



Delegierte des XXIII. Parteitages, die erste Kosmonautin der Welt, Genossin Valentina Nikolaewa-Tereschkowa